

# Unterrichtsstörung

Anja Parotat, Saskia Pfeil, Stefanie Zimbelmann

## Definition

Unterrichtsstörungen sind all jene Störungen, die den Unterrichtsprozess erschweren, unterbrechen verfremden oder gar enden lassen.

(Vgl.: [www.unterrichtsstoerungen.de](http://www.unterrichtsstoerungen.de))

## Begriffsentwicklung

- Sprachbegriff hat sich im Laufe der Jahre verändert
- Heutzutage spricht man nicht mehr von „Disziplinierungsschwierigkeiten“, sondern vielmehr von „Unterrichtsstörungen“ oder „Konflikten“  
(Vgl.: [www.schule-ratgeber.de](http://www.schule-ratgeber.de))
- der Begriff „Unterrichtsstörung“ wurde in der pädagogischen Literatur seit den 90er Jahren bedeutungsvoller  
(Vgl.: [www.unterrichtsstoerungen.de](http://www.unterrichtsstoerungen.de))

## Erläuterung des Begriffs

- Unterrichtsstörung bezeichnet die Störung eines Unterrichtsprozesses, in Folge dessen die Beziehung zwischen Schüler und Aufgabe unterbrochen ist
- Kann sowohl vom Lehrer als auch vom Schüler ausgehen
- Schulische Rahmenbedingungen und äußere Einflüsse sind ausschlaggebend für mögliche Unterrichtsstörungen
- Einen Unterricht ohne Störung gibt es nicht

(Vgl.: [www.schule-ratgeber.de](http://www.schule-ratgeber.de))

## Ursachen

- Bei den Ursachen spielt es keine Rolle, ob der Konflikt seitens der Schüler oder seitens des Lehrers auftritt
- „Ursprung“ liegt in den Konflikten der Individuen

### Ursachen seitens der Schüler:

- meist liegen die Ursachen in willkürlich störenden Verhaltensweisen
- diese können beispielsweise Über- oder Unterforderung im Unterricht sein oder durch Vorurteile gegen den Lehrer geschürt werden

### Ursachen seitens der Lehrer:

- meist durch negative Verhaltensweisen gekennzeichnet (z.B. Unfairness, mangelnde Disziplin)
- auch die Unterrichtsstruktur selbst kann zu Unterrichtsstörungen führen

# Formen von Unterrichtsstörungen

## Bagatellestörungen (intern)

### Kurzdefinition:

Kurzzeitig auftretende Störungen, die den Unterrichtsprozess nicht nachhaltig beeinträchtigen.

- kommen vor, wenn der Schüler zum Beispiel seine Hausaufgaben vergisst
- Schüler ist durch die nicht bearbeitete Aufgabe nicht auf dem gleichen Wissensstand der anderen Schüler → kann nicht mitarbeiten, braucht besondere Aufmerksamkeit
- Störung kann Schüler- oder Lehrerorientiert sein

## Indirekte/direkte ernsthafte Störungen

### Indirekt (3 Formen):

- 1. gestörte Beziehung zum Schulpersonal (z.B. Racheakte)
- 2. Störungen im normierten Schulbereich (z.B. Verstöße gegen die Hausordnung, generelles Misstrauen gegenüber Schule als Institution)
- 3. Störungen im außerschulischen Bereich (z.B. Überfälle auf schwächere Schüler, Imponiergehabe durch Alkohol, Drogen)

### Direkt:

- belastet Lehrer-Schüler-Verhältnis und findet bei Faulheit, Über- und Unterforderung oder im zwischenmenschlichen Bereich der Schüler statt

Auf Verhalten eines Schülers bezogen:

- Störverhalten richtet sich gegen den Lehrer, die Mitschüler oder gegen den Unterrichtsverlauf (z.B. Reden im Unterricht, zu spät kommen, Zwischenrufe, Pausenclown spielen, Provokation)  
= **Intentionale Störung**

Auf Verhalten eines Lehrers bezogen:

- Aktionen und Reaktionen des Lehrers, die sich unbewusst gegen den Schüler richten (z.B. uninteressante, nicht abwechslungsreiche Unterrichtsmethoden, unangemessene Bemerkungen, Vorurteile, unsicheres Auftreten)  
= **funktionelle Störung**

### Mittelbar nicht lösbare Störungen

- Störungen, die der Lehrer nicht beheben kann
- liegen meist in der Anlage der Kinder und in ihrer Um- und Mitwelt
- Lehrer braucht hier Unterstützung einer Fachperson (Therapeut)

## Externe Störungen

- sind durch äußere Einflüsse hervorgerufen und kommen nicht bewusst von der Person selbst (z.B. Ausfall von Unterricht, unplanmäßiger Raumwechsel, Baulärm, Feueralarm, extreme Wettersituation)

## Generelle Unruhe

- Die Grundsituation der Klasse ist gestört, denn sie ist unruhig und unaufmerksam

## Literatur

- Biller, Karl-Heinz: Unterrichtsstörung. 2.korrigierte Auflage. Klett-Verlag; 1981.
- Ludwig, Otto: Unterrichtsstörungen - Dokumentation, Entzifferung, Produktives Gestalten. Friedrich Jahresheft V. Verlag Velber; 1987.

## Weiterführende Literatur

- Schäfer, C.: Wege zur Lösung von Unterrichtsstörungen; 2006.
- Hillenbrand, C.: Didaktik bei Unterrichts- und Verhaltensstörungen; 2003.
- Ortner, A./Ortner, R.: Verhaltens- und Lernschwierigkeiten; 2000.
- Molnar, A./Lindquist, B.: Verhaltensprobleme in der Schule: Lösungsstrategien für die Praxis; 1995.

## Internetverweise

- [www.schule-ratgeber.de](http://www.schule-ratgeber.de)
- [www.uni-kiel.de](http://www.uni-kiel.de)
- [www.uni-saarland.de](http://www.uni-saarland.de)
- [www.unterrichtsstoerungen.de](http://www.unterrichtsstoerungen.de)